

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (1988-1989)

Heft: 21

Buchbesprechung: Gesundheitswesen in der Schweiz [Nils Undritz]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

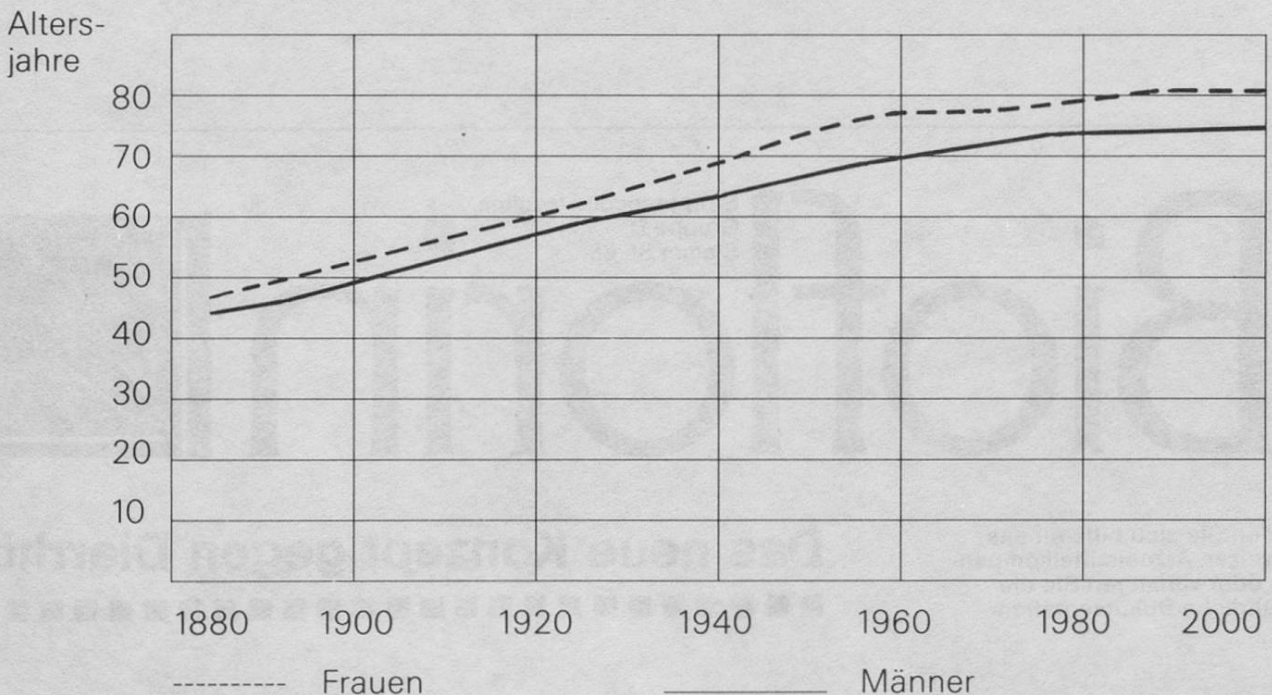
Für Sie gelesen:

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) definiert «Gesundheit» wie folgt: «Gesundheit ist der Zustand des völligen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur des Freiseins von Krankheit und Gebrechen.»

So heisst es im Vorwort des kürzlich erschienenen Buches «**Gesundheitswesen in der Schweiz**», 1987, im Verlag NZZ Zürich und verfasst von **Nils Undritz** (1943), lic. és sciences sociales, seit zehn Jahren Generalsekretär der VESKA mit Sitz in Aarau.

Es handelt sich hier um einen umfassenden Beschrieb des Schweizerischen Gesundheitswesens. Fragen der Zuständigkeit von Bund, Kantonen und Gemeinden, Tabellen mit statistischem Material, Gedanken über den Stand der heutigen medizinischen Versorgung, Fragen der Mortalität und der Morbidität, internationale Vergleiche, spezifische Aufgaben der Krankenhäuser und spitalexternen Dienste sowie der Prävention im Gesundheitswesen werden vom kompetenten Verfasser ausführlich und in allgemeinverständlicher Weise abgewandelt.

Durchschnittliche Lebenserwartung 1880-2000 (Schweiz)



(Mit freundlicher Genehmigung des Verfassers veröffentlichen wir eine der verschiedenen Tabellen, die Sie im Buch «Gesundheitswesen in der Schweiz» vorfinden.)

1985: 14,3% über 65 Jahre alte Einwohner
2025: 20% über 65 Jahre alte Einwohner (Schätzung)

Über Personalbedarf und Personalausbildung wird orientiert und natürlich ausführlich über finanzielle Strukturen.

Das Buch gibt auch einen Überblick über die wichtigsten Organisationen, Institutionen und Verbände im Schweizerischen Gesundheitswesen und schliesst mit einer Zweckformel des Verfassers: «Dieses Buch will die komplexen Zusammenhänge des Schweizerischen Gesundheitswesens aufdecken, die persönliche Meinungsbildung erleichtern und Anregung zu neuen Wegen und Methoden vermitteln.»

Das tut es in der Tat, und dessen Lektüre ist all denjenigen zu empfehlen, die sich über die Entwicklung der Tatbestände im Gesundheitswesen hierzulande Gedanken machen.

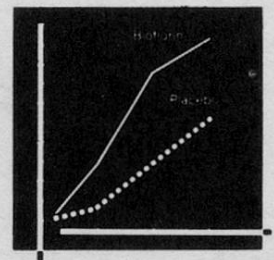
Das Buch kann sowohl beim Verlag der NZZ in Zürich als auch bei der VESKA in Aarau bezogen werden (142 Seiten, Preis Fr. 38.—).

md



Bioflorin[®]

Streptococcus faecium,
Gruppe D,
Stamm SF 68.



Wenden Sie sich bitte an das Schweizer. Arzneimittelkompendium oder verlangen Sie die ausführliche Dokumentation.

Das neue Konzept gegen Diarrhö.



Giuliani S.A., 6976 Lugano-Castagnola
Pharmazeutische Spezialitäten
auf natürlicher Basis für Ihre Leader-Therapie

GIULIANI